

# 10 FRAGEN AN ...

## ... Petra Ivanov

Petra Ivanov, geboren 1967 in Zürich, verbrachte ihre Kindheit in den USA. Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz absolvierte sie die Dolmetscherschule und arbeitete als Übersetzerin, Sprachlehrerin und Journalistin. Inzwischen ist sie als Autorin tätig und gibt Schreibkurse. Ihr Debütroman „Fremde Hände“ erschien 2005. Ihr Werk umfasst Kriminalromane, Jugendbücher und Kurzgeschichten. Petra Ivanov hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u.a. den Zürcher Krimipreis (2010). Ihr neuer Kriminalroman „Täuschung“ (s. rechte Seite) ist kürzlich im Unionsverlag erschienen.



### 1. Welches Buch/welcher Autor hat Sie durch Ihre Kindheit oder Jugend begleitet?

Die Abenteuer des Huckleberry Finn. Huck war alles, was ich sein wollte: mutig, aufmüppig, abenteuerlustig, frei.

### 2. Wie haben Sie selbst zum Schreiben gefunden?

Da mir der Mut fehlte, meine Träume wie Huck auszuleben, setzte ich sie auf Papier um. Wenn ich schreibe, verschmelze ich mit meinen Figuren. Ich spüre ihre Angst, teile ihre Sorgen, lebe ihre Beziehungen und entdecke die Welt mit ihnen.

### 3. Gibt es literarische Vorbilder?

Ich kann von jedem Buch etwas lernen, deshalb ist Lesen für mich so wichtig.

### 4. Wie entstehen die Ideen für ein Werk, was inspiriert Sie beim Schreiben?

Oft ist es ein Thema, das mich zuerst packt. Dann beginne ich zu recherchieren, tauche immer tiefer ein. Zu leben beginnt das Thema

aber erst, wenn es Gesichter bekommt. Das ist die Phase, die ich liebe. Aus dem Abstrakten werden Figuren, aus dem Thema wird eine Geschichte, die ich im Bauch spüre, nicht im Kopf.

### 5. Welches Ihrer Werke liegt Ihnen besonders am Herzen und warum?

„Geballte Wut“. Darin beschreibe ich einen jungen Menschen, der in eine Abwärtsspirale gerät und unfähig ist, seinem Leben eine Wende zu geben. Sebastian hat mir vor Augen geführt, wie wenig uns vor dem Abgrund trennt.

### 6. Gibt es bereits Ideen für ein neues Buchprojekt?

Viel zu viele. Ich bin gespannt, welche sich als nächste durchsetzen wird. Ich habe darauf nicht viel Einfluss. Es ist vielmehr so, dass die Buchprojekte mich aussuchen.

### 7. Welchen Klassiker haben Sie noch immer nicht gelesen?

Die deutschen Klassiker sind zu kurz gekommen, da ich in den USA aufgewachsen bin.

### 8. Welches Buch hat es zu Ihrem Bedauern nie auf die Bestsellerlisten geschafft?

Ich verfolge die Bestsellerliste nicht so genau, finde aber, die Bücher von Sherman Alexie gehören auf jeden Fall drauf.

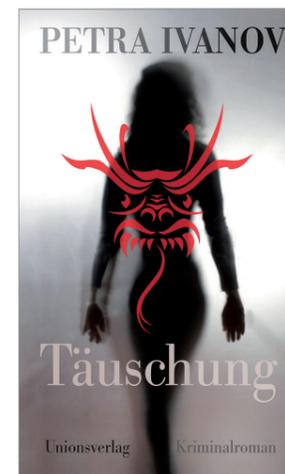
### 9. Welches Buch verschenken Sie am liebsten?

Ein Geschenk muss zum Empfänger passen, nicht zu mir. Deshalb gibt es kein bestimmtes Buch, das ich verschenke.

### 10. Ihr aktueller Buchtipp?

„Sieben Jahre Nacht“ von Jeong Yu-jeong. Ein atemberaubender Thriller, intelligent, psychologisch raffiniert, vielschichtig. Die koreanische Schriftstellerin ist bekannt für ihre ausgefeilten Kriminalromane und wurde dafür bereits mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet.

*Petra Ivanov*



Als Jasmin noch ein Kind war, hat ihr Vater die Familie verlassen, sich nach Thailand abgesetzt, war dort in dubiose Geschäfte verwickelt und gilt seit Jahren als verschollen. Die Mutter verstummt, wenn die Rede auf ihn kommt, und wirft so immer drängendere Fragen auf anstatt sie zu beantworten. Jasmin beschließt, nach Thailand zu reisen und sich auf die Suche zu machen. Die Reise stellt sie und ihren Freund vor ungeahnte Herausforderungen. Sie sucht im ganzen Land, unter Einheimischen und Schweizer Auswanderern, in Ämtern und Bars nach Puzzlestücken der Vergangenheit. Mächtige Clans wollen sie ausschalten. Zuletzt stößt sie auf Dinge, die sie und ihre Familie im Innersten erschüttern.

.....  
Petra Ivanov

#### **Täuschung**

Unionsverlag, ca. 360 Seiten, geb.  
29,- € (D), xx,xx € (A), 35,- sFr  
ISBN 978-3-293-00507-5  
auch als E-Book